

LANGGUT

Keltische Wendigkeit

● ● ● Der irische Staplerhersteller Combillift hat den neuen Combi-CB auf den Markt gebracht. Er ist kompakter als ein herkömmlicher Stapler, hat aber den zusätzlichen Vorteil eines Vier-Wege-Betriebes. Er ist daher ideal für Kunden, die sich hauptsächlich mit dem Handling von palettierten Waren befassen, die aber auch teilweise Langgut befördern müssen. Dank der größeren Bereifung wird ein problemloser Betrieb in Außen- und Innenbereichen ermöglicht und durch seine kompakte Bauweise lässt sich mit dem Modell in Containern arbeiten. Lasten können also rasch und direkt vom Stapler auf die Regale transportiert werden. Die Combi-CB sind mit Diesel-, LPG oder Elektroantrieb erhältlich und haben eine Tragfähigkeit von 2,5 t.



Aller guten Wege sind vier: Der neue Combi-CB verbindet kompakte Bauweise mit Wendigkeit.

Foto: Combillift



Ab sofort unter einem Dach vereint: Zülz Arbeitsbühnen verstärkt die mateco-Gruppe in Süddeutschland.

Foto: mateco

Süddeutsche Expansion

● ● ● Zülz Arbeitsbühnen in Ravensburg und Kempten Teil von mateco

HUBARBEITSBÜHNEN. Mit Wirkung zum 5. Juni 2009 hat die mateco-Gruppe den regional tätigen Arbeitsbühnen-Vermieter Zülz Arbeitsbühnen in Ravensburg und Kempten übernommen. Damit werden die Geschäftsaktivitäten der mateco im Bereich Vermietung von Arbeitsbühnen in der Region Süddeutschland verstärkt.

Alle rund 100 qualitativ hochwertigen Arbeitsbühnen und das gesamte, gut ausgebildete und hoch motivierte Fachpersonal werden übernommen. Mit diesem Zusammenschluss setzt die ma-

teco-Unternehmensgruppe nach eigenen Angaben ihre langfristig gesetzten Expansionspläne, trotz schwieriger Marktsituation, weiter fort. Der geschäftsführende Gesellschafter der Zülz Arbeitsbühnen, Wolfgang Zülz, aus dem Unternehmen ausscheiden. Die Geschäftsbereiche Zülz-Sicherheitsnetze und Zülz-Gebäudeservice werden in bekannter Weise fortgeführt.

Anzeige

DER AUTOKRAN OHNE AUTO
www.baumaschinenstiefel.de

Kinshofer kauft Aponox

UNTERNEHMEN. Die deutschansässige Kinshofer GmbH kaufte Anfang Juni die finnische Aponox GmbH. Mit dem Kauf und der neu gegründeten Firma Kinshofer Aponox Oy wird die umfangreiche Produktpalette um eine Baureihe von Tiltrotatoren, Schwenkantrieben und Schnellwechslern erweitert. Kinshofer blickt auf 38 Jahre Erfahrung als Hersteller von Anbaugeräten für Ladekrane und Hydraulikbagger zurück. Als Meilensteine in der Entwicklung bezeichnet das Unternehmen auch die bisherigen Übernahmen der Demarec B.V. in Holland sowie der deutschen HKS Abbruch- und Verschrottungstechnik GmbH.